

Presseinformation

Bonn, Wiesbaden, Mendig, den 4. Juni 2013

Eltern-Informationsabend „Klartext reden!“ in Mendig gibt Eltern Hilfestellung zum Thema alkoholhaltige Getränke

- Initiative „Klartext reden!“ zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien stärkt durch Workshops, Broschüre und Internet-Auftritt die Erziehungskompetenz von Eltern und Erziehungsberechtigten.

Im Rahmen der bundesweiten Initiative „Klartext reden!“ findet am 11. Juni 2013 ein Eltern-Informationsabend in der „Realschule plus“ in Mendig statt (19:00 Uhr, Fallerstraße 49, 56743 Mendig). Für den „Klartext reden!“-Eltern-Workshop unter Leitung von Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Spandl-Töpfer wurden Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 6 - 9 eingeladen.

Als Mitglied des „Klartext“-Referenten-Teams will Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Spandl-Töpfer Eltern motivieren, in Bezug auf das Thema „Alkohol“ einen klaren Standpunkt zu vertreten: *„Insgeheim hoffen Eltern einen eindeutigen Ratschlag zu erhalten, wie sie mit ihren Kindern in Sachen ‚Alkohol‘ umgehen sollen. Doch so eindeutige, in Stein gemeißelte Regeln, die für jede Familie passen, gibt es nicht. Es kommt vielmehr darauf an, dass Eltern einen klaren und verlässlichen Standpunkt zu diesem Thema haben und diesen auch jederzeit vertreten. Ich finde es klasse, dass sich Eltern in den ‚Klartext reden!‘-Workshops damit auseinandersetzen.“*

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Initiative steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt?

Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine aktuelle Befragung von 1.856 Eltern und Erziehungsberechtigten, die an einem Workshop teilnahmen, zeigte durchweg positive Ergebnisse für die Maßnahme: Die „Klartext reden!“-Workshops wurden von den Eltern mit einer durchschnittlichen Schulnote von 1,8 bewertet. Der Wunsch, sich über das Thema „Jugendliche und Alkohol“ zu informieren, ist für Eltern nach eigenen Angaben hoch: 85 % der befragten Eltern einer Kontrollgruppe, die bisher keinen „Klartext reden!“-Workshop besucht haben, würden gerne eine Informationsveranstaltung für Eltern besuchen, wenn diese an der Schule des Kindes angeboten werden würde. Dies belegen die Ergebnisse einer Wirkungsanalyse mit Kontrollgruppenvergleich, die aktuell im Rahmen der Initiative durchgeführt wurde.

„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des Bundes-ElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema ‚Alkohol‘ und dem Internetauftritt www.klartext-reden.de mit einem integrierten Online-Training für Eltern (www.klartext-elterntraining.de)“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext“-Infoabend (kostenlos) an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite www.klartext-reden.de eine Anfrage abschicken. Das „Klartext“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter www.klartext-elterntraining.de absolvieren.

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Janine Bingel

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: j.bingel@kessler-kommunikation.de